



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 6.4.2010 zu nachstehender Tagesordnung folgende Beschlüsse gefasst:

Tagesordnung:

1. Verlesung Sitzungsprotokoll
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes für ein Teilstück des Gst 599/1 von Freiland in Sonderfläche Hofstelle. Antragsteller und Grundeigentümer ist Herr Martin Pfund, Neue Landstraße 2, 6123 Terfens.
(Mit Beschluss des Gemeinderates vom 11.12.2009 wurde eine Widmungsänderung für eine Fläche von 3975 m² zur Errichtung einer Werkstätte mit Wohnung genehmigt. Die Aufsichtsbehörde verlangt jedoch, dass auch das bestehende Bauernhaus Farmer in die Widmungsänderung - Sonderfläche Hofstelle - miteinbezogen wird.)
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes für ein Teilstück des Gst 2176/1. Der Grundeigentümer Heinrich Hußl, Dorfstraße 2, möchte auf diesem Grundstück eine Heubergehalle für seinen landwirtschaftlichen Betrieb errichten.
(Herr Niederkircher vom Amt der Tiroler Landesregierung hat eine positive Stellungnahme über die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit abgegeben und eine Widmung nach § 47 TROG vorgeschlagen).
5. Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste. 606/27 und 606/43. Antragsteller ist die Grundeigentümerin Johanna Streibl bzw. ihr Sohn Mario Burger, Alte Landstraße 63.
(Herr Mario Burger möchte auf einem Teilstück den Gste. 606/27 und 606/43 ein Einfamilienhaus errichten. Die gesetzlichen Abstände innerhalb der Parzellen werden unterschritten.)
6. Für die Forsttagssatzungskommission ist nach der Tiroler Waldordnung ein Stellvertreter für den Bürgermeister zu bestellen.
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die Zuhörer und alle anwesenden Gemeinderäte zur öffentlichen Gemeinderatssitzung. Das Sitzungsprotokoll vom 22.2.2010 wurde bereits genehmigt.

Zu 2. Keine Beschlüsse.

Zu 3. Eigene Kundmachung.

Zu 4. Eigene Kundmachung.

Zu 5. Eigene Kundmachung.

Zu 6. Über Vorschlag von Bgm. Hubert Hußl wird GV Thomas Angerer als Vertreter des Bürgermeisters für die Forsttagssatzungskommission namhaft gemacht.

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss.

Zu 7. Einvernehmlich werden von den einzelnen Mitgliedern der Ausschüsse die Obfrauen bzw. Obmänner wie folgt vorgeschlagen:

Bezeichnung des Ausschusses	Obmann / Obfrau	Mitglieder
Überprüfungsausschuss	Margit Schneider	Stefan Lechner
		Margit Schallhart
		Josef Binder
		Michael Sponring
		Hans Hußl
		Margit Schneider
Finanzausschuss	Thomas Anfang	BGM Hubert Hußl
		Thomas Anfang
		Christian Nocker
		Thomas Angerer
		Andreas Falch
Bauausschuss	Andreas Falch	Thomas Anfang
		Christian Nocker
		Stefan Lechner
		Hans Hußl
		Andreas Falch
Raumordnung und Landwirtschaft	Thomas Angerer	Margit Schneider
		Thomas Anfang
		Christian Nocker
		Stefan Lechner
		Thomas Angerer
Wirtschaftliche Angelegenheiten	Thomas Anfang	Maria Pfurtscheller
		Alfons Frischmann
		Thomas Anfang
		Christian Nocker
		Josef Binder
		Thomas Angerer
		Michael Sponring
		Alfons Frischmann

Kultur und Vereinswesen	Stefan Lechner	Stefan Lechner
		Margit Schallhart
		Josef Binder
		Maria Pfurtscheller
		Hans Hußl
		Margit Schneider
Schule, Familie und Soziales	Christian Nocker	Thomas Anfang
		Christian Nocker
		Margit Schallhart
		Maria Pfurtscheller
		Margit Schneider
Jugend, Freizeit und Sport	Hans Hußl	Thomas Anfang
		Christian Nocker
		Margit Schallhart
		Hans Hußl
		Andreas Falch
Umwelt und Verkehr	Andreas Falch	Thomas Anfang
		Margit Schallhart
		Josef Binder
		Andreas Falch
		Michael Sponring
		Alfons Frischmann

b. Bürgermeister – Zusammenarbeit in den Ausschüssen

Der Bürgermeister wünscht sich von den Ausschussmitgliedern und den Obleuten eine ideenreiche und konstruktive Zusammenarbeit. Zu den Sitzungen soll immer schriftlich eingeladen und eine Niederschrift über das Ergebnis der Besprechung gemacht werden. Die Sitzungen sollen immer im Gemeindeamt stattfinden.

c. Ermächtigung Bauausschuss:

Der Bauausschuss soll nach einhelliger Meinung des Gemeinderates grundsätzlich Ansprechpartner für alle Belange im Zusammenhang mit der Bauabwicklung für den Erweiterungsbau Schule und Kindergarten Vomperbach sein.

So soll der Ausschuss z.B. mit dem Architekten die Ausschreibungen und den genauen Leistungsumfang besprechen, die Auswahl für die Materialien treffen und die Vergabevorschläge für den Gemeinderat vorbereiten. Alle Vergaben sollen ausschließlich durch den Gemeinderat erfolgen, außer es besteht eine Ermächtigung an den Bauausschuss für eine bestimmte Vergabe von Leistungen.

Für den Gemeinderat:

Bürgermeister

Hubert Hußl

An das Amtstafel kundgemacht vom 9.4.2010 bis 24.4.2010